

Ressort: Vermischtes

Wetter: Im Nordwesten dichte Wolken, im Südosten sonnig

Offenbach, 17.04.2014, 05:00 Uhr

GDN - Am Gründonnerstag ziehen über die Nordwesthälfte dichte Wolkenfelder, sonst ist es heiter bis wolkig, im Südosten auch sonnig. Im Nordwesten setzt am Abend leichter Regen ein, ansonsten bleibt es trocken.

Die Temperaturmaxima liegen zwischen 14 und 19 Grad, an der See und im Bergland bleibt es kühler. Der schwache bis mäßige Wind kommt im Norden aus Süd bis Südwest, im Süden aus östlichen Richtungen. Im Norden gibt es starke Böen, am späten Abend im Nordseeumfeld auch stürmische Böen bei Winddrehung auf West bis Nordwest. In der Nacht zum Freitag zieht das Regengebiet weiter nach Südosten und erreicht gegen morgen die Mitte Deutschlands. Im Nordwesten lockert die Bewölkung in der zweiten Nachthälfte wieder auf. In der Südosthälfte bleibt es wolkig bis gering bewölkt und zunächst noch trocken. Die Tiefsttemperaturen liegen zwischen 7 und 2 Grad, im Südosten tritt gebietsweise leichter Frost zwischen 0 und -3 Grad auf. Am Karfreitag breitet sich das Regengebiet im Tagesverlauf weiter südwärts aus und erreicht am Nachmittag den Alpenrand, wo in den Hochlagen Schnee fällt. Sonst gibt es bei wechselnder Bewölkung in der Mitte und im Osten wiederholt Regen- oder Graupelschauer. Auch kurze Gewitter sind besonders in der Osthälfte nicht auszuschließen. Die Höchsttemperaturen liegen zwischen 9 und 16 Grad, im Bergland im unteren einstelligen Bereich. Der Wind weht schwach bis mäßig aus West bis Nordwest, an der Nordsee gibt es einzelne starke Böen. In der Nacht zum Samstag regnet es am Alpenrand zeitweise, in den Hochlagen fällt Schnee. Sonst gibt es bei wechselnder Bewölkung einige Schauer. Die Tiefstwerte bewegen sich zwischen 5 und 0 Grad, insbesondere im Bergland gibt es leichten Frost. Am Karsamstag bilden sich im Südwesten häufig Quellwolken, die örtlich zu Schauern heranreifen. Im Tagesverlauf ziehen von Polen und Tschechien dichtere Wolken auch in die Osthälfte. Im Rest des Landes wechseln sich einige lockere Wolkenfelder mit viel Sonnenschein ab. Die Luft erwärmt sich meist auf 15 bis 19 Grad. Etwas kühler bleibt es mit 10 bis 14 Grad bei auflandigem Wind an der Ostseeküste und auf den Nordseeinseln sowie unter der dichten Bewölkung im Südwesten. Der Wind weht schwach bis mäßig, in höheren Lagen auch frisch bis stark böig aus Ost bis Nordost. Das teilte der Deutsche Wetterdienst mit.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-33255/wetter-im-nordwesten-dichte-wolken-im-suedosten-sonnig.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com

www.gna24.com